

**ulm** Neu|Ulm  
Der Wirtschaftsstandort



**zwischen Stuttgart und München**  
**Dienstleistung**



DIE INNOVATIONSREGION **ULM**

SPITZE IM SÜDEN



# Zukunft sichern durch Innovation

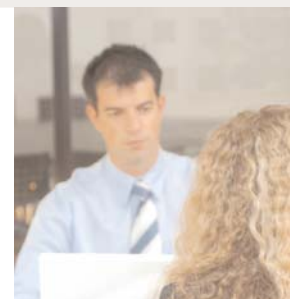
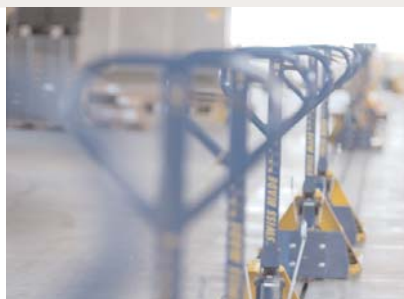
**Von kaufmännischer, rechtlicher und technischer Beratung bis zu Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie der Forschung und Entwicklung: Der Sektor der „Unternehmensnahen Dienstleistungen“ ist weit gefasst. Im Wirtschaftsraum Ulm/Neu-Ulm hat dieser Wirtschaftsbereich in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen.**

Der Strukturwandel in den 90er Jahren brachte landes- und bundesweit eine starke Entwicklung in der Dienstleistungsbranche mit sich, bei gleichzeitigem Bedeutungsverlust für das Produzierende Gewerbe. Auch in der traditionell stark von der Produktion geprägten Innovationsregion Ulm/Neu-Ulm vollzog sich dieser Wandel: Der Verringerung von 14.500 Arbeitsplätzen im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1990 - 1999 steht ein signifikantes Wachstum im Dienstleistungssektor gegenüber, in dem rund 15.000 neue Arbeitsplätze entstanden sind. Besonders dynamisch entwickelte sich dabei der Bereich der unternehmensnahen Dienstleistungen. So erbrachten z.B. in der IHK-Region Ulm im Zeitraum 2000 bis 2003 die 3.583 Gründungen der „Unternehmensnahen Dienstleister“ mit fast 1.100 Unternehmen den größten Zuwachs aller Branchen.

Ein gewichtiger Teil der Wirtschaftsleistung wird heute von diesem zukunftssträchtigen Sektor erbracht. Auch die Städte, die Kammern und zahlreiche andere Institutionen und öffentliche Einrichtungen im Wirtschaftsraum Ulm/Neu-Ulm bieten eine breite Palette an unternehmensorientierten Dienstleistungen, angefangen von der **Wirtschaftsförderung** über die **Existenzgründungsberatung** bis hin zur gemeinsamen **Vermarktung von Gewerbeflächen** der Städte Ulm und Neu-Ulm in dem im Jahr 2000 gegründeten, länderübergreifenden Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm.

Als wirksames Instrument der Wirtschaftsförderung hat sich die Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH (PEG) erwiesen. Die PEG entwickelt und realisiert für Unternehmen Büro- und Gewerbeflächen **maßgeschneidert in Funktion und Finanzierung**. Sie tritt auf Wunsch in Vorleistung und bietet dem zukünftigen Nutzer ein Mietverhältnis an, um dem Unternehmen mehr Spielraum für die eigene Entwicklungsmöglichkeit zu geben.

Im zunehmend wissensbasierten Strukturwandel nehmen die Dienstleistungen für Unternehmen und Industrie eine zentrale Stellung ein und werden in Zukunft weiterhin stark wachsen. Zunehmend gewinnen dadurch auch **regionale dienstleistungsorientierte Netzwerke** an Bedeutung. Im Wirtschaftsraum Ulm/Neu-Ulm bieten zahlreiche Einrichtungen die Möglichkeit zum Knüpfen von Kontakten, zu Kooperationen, zum Gespräch und Erfahrungsaustausch oder auch zu praktischer Beratung und Hilfestellung.



Eine kleine Auswahl regionaler Netzwerke und Anlaufstellen in Sachen „Dienstleistung“:

**Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME)**

Regionalverband Ulm-Donau/Iller/Riss e.V.  
Ansprechpartner: Wolfgang Dombrowsky, Tel. 0731.409 33 30  
[www.bme.de](http://www.bme.de)

**Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)**

Ansprechpartner: Karl-Heinz Raguse, Tel. 0731.971 71 55  
[www.bvmwsued.de](http://www.bvmwsued.de)

**womanATbusiness (BVMW)**

Ansprechpartnerin: Astrid Winkle, Tel. 0172.761 60 42  
[www.bvmwsued.de](http://www.bvmwsued.de)

**BPW Business and Professional Women Germany, Club Ulm e.V.**

Ansprechpartnerin: Sonja Käßmeyer, Tel. 0731.61 0178, [www.bpw-ulm.de](http://www.bpw-ulm.de)

**Forum für Existenzgründungen und Jungunternehmerinnen**

Ansprechpartnerin: Anne Ammann, Tel. 0731.921 33 93  
[www.forum-unternehmerinnen.de](http://www.forum-unternehmerinnen.de)

**Handwerkskammer Ulm**

Olgastr. 72, 89073 Ulm, Ansprechpartner: Bernd Juhl  
Tel. 0731.142 53 50, [www.hk-ulm.de](http://www.hk-ulm.de)

**Kreishandwerkerschaften**

Günzburg/Neu-Ulm: Ansprechpartner: Walter Thalhofer, Tel. 08282.45 90  
[www.khw-neu-ulm.de](http://www.khw-neu-ulm.de)

Ulm: Ansprechpartner: Thomas Jung, Tel. 0731.14 03 00, [www.khs-ulm.de](http://www.khs-ulm.de)

**Industrie- und Handelskammer**

Schwaben: Geschäftsstelle Neu-Ulm, Edison-Allee 7, 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731.176 25 50, [www.schwaben.ihk.de](http://www.schwaben.ihk.de)

Ulm: Olgastr. 97-101, 89073 Ulm, Tel. 0731.17 30, [www.ulm.ihk.de](http://www.ulm.ihk.de)

**Industrievereinigung Landkreis Neu-Ulm e.V.**

Insel 13 b, 89231 Neu-Ulm, Ansprechpartner: Michael Mühlbacher  
Tel. 0731.97 05 30, Fax 0731.970 53 53

**Marketingclub Ulm/Neu-Ulm (MC)**

Ansprechpartnerin: Claudia Lasar,  
Tel. 08221.91 62 30, [www.marketing-verband.de](http://www.marketing-verband.de)

**NC – Anwendung neuer Technologien e.V.**

Zeppelinstr. 9, 89075 Ulm, Ansprechpartner: Thomas Pflug  
Tel. 0731.55 27 55, [www.ncg.de](http://www.ncg.de)

**Südwestmetall**

Münsterplatz 33, 89073 Ulm, Ansprechpartner: Dr. Tobias Mehlich  
Tel. 0731.14 02 50, [www.suedwestmetall.de/ulm](http://www.suedwestmetall.de/ulm)

**Unternehmerfrauen im Handwerk**

Ulm: Ansprechpartnerin: Inge Rehm, Tel. 07348.69 68

Neu-Ulm: Ansprechpartnerin: Angelika Kutter, [www.ufh-neu-ulm.de](http://www.ufh-neu-ulm.de)

**VDI Donau-Iller-Gruppe Ulm/Neu-Ulm**

Schillerstraße 1/15, 89077 Ulm, Ansprechpartner: Oliver Herkommer  
Tel. 0731.936 80 10, [www.vdi.de/ulm](http://www.vdi.de/ulm)

**vdu (Verband deutscher Unternehmerinnen)**

Ansprechpartnerin: Brigitte Walz, Tel. 07305.969 30, [www.vdu.de](http://www.vdu.de)

**Wirtschaftsjunioren**

Ulm: Ansprechpartnerin: Lis-Marie Ziegler, Tel. 0731.17 31 59  
[www.wj-ulm.de](http://www.wj-ulm.de)

Neu-Ulm: Ansprechpartnerin: Silvia Lauer, Tel. 0731.97 40 10  
[www.wj-nu.de](http://www.wj-nu.de)

**WiNet (Wirtschaftsnetzwerk für Unternehmerinnen und Frauen in**

**Führungspositionen), Ansprechpartnerin: Monika Stadler**  
Tel. 0731.704 01 08, [www.landkreis.neu-ulm.de](http://www.landkreis.neu-ulm.de)



# Know how in Entwicklung und Beratung

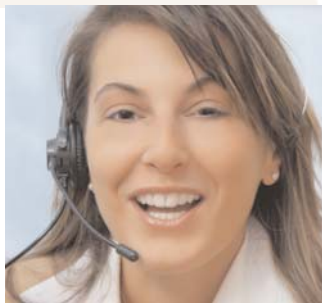
**Von der guten und stabilen industriellen Basis in der Innovationsregion Ulm/Neu-Ulm profitiert unmittelbar der Dienstleistungssektor.**

**Ganz besonders zeigt sich dies bei den unternehmensorientierten Dienstleistungen, die sich überdurchschnittlich in den letzten Jahren entwickelten. Das Leistungsspektrum der rund 4000 regionalen Unternehmen in diesem Bereich ist imposant und reicht von innovativen und zeitgemäßen Lösungen im Pharma-Vertrieb bis hin zum Telefon- und Benachrichtigungsservice.**

Eine umfassende Darstellung des breit gefächerten Dienstleistungsangebotes im Bereich „B2B“ ist nahezu unmöglich. Stellvertretend seien hier einige Unternehmen genannt, die sich mit neuen Geschäftsideen oder herausragenden Leistungen rasch einen Markt erarbeitet haben.

Die MARVECS GmbH steht für maßgeschneiderte **Vertriebslösungen** für zukunftsorientierte Pharmaunternehmen. Im Jahr 1999 gegründet, entwickelte sich MARVECS innerhalb kurzer Zeit zu einem marktführenden Dienstleistungsunternehmen in Deutschland und Europa mit aktuell insgesamt ca. 1.500 Mitarbeitern/Leasing-Pharmareferenten. Zu den Kunden zählen heute die Top-Unternehmen in der Healthcare Industrie, für die MARVECS bundesweit komplette **Außendienstorganisationen** bereitstellt.

In den Bereichen **„Facility Management“** und **„Full Service“** ist die Serco Service Center Süd GmbH überregional mit einem breiten Dienstleistungsspektrum tätig. Es reicht vom infrastrukturellen Gebäudemanagement über Vermietung, Gebäudeplanung und Flächenmanagement bis hin zu Komplettlösungen, inklusive Büro-, Produktions- und Reinraumflächen. Auch Leistungen auf den Sektoren Finanz- und Rechnungswesen, Logistik und Materialwirtschaft, Personalwesen und im Bereich IT/Kommunikation bietet das Unternehmen, das aus der AEG Service Center Ulm GmbH hervorgegangen ist.



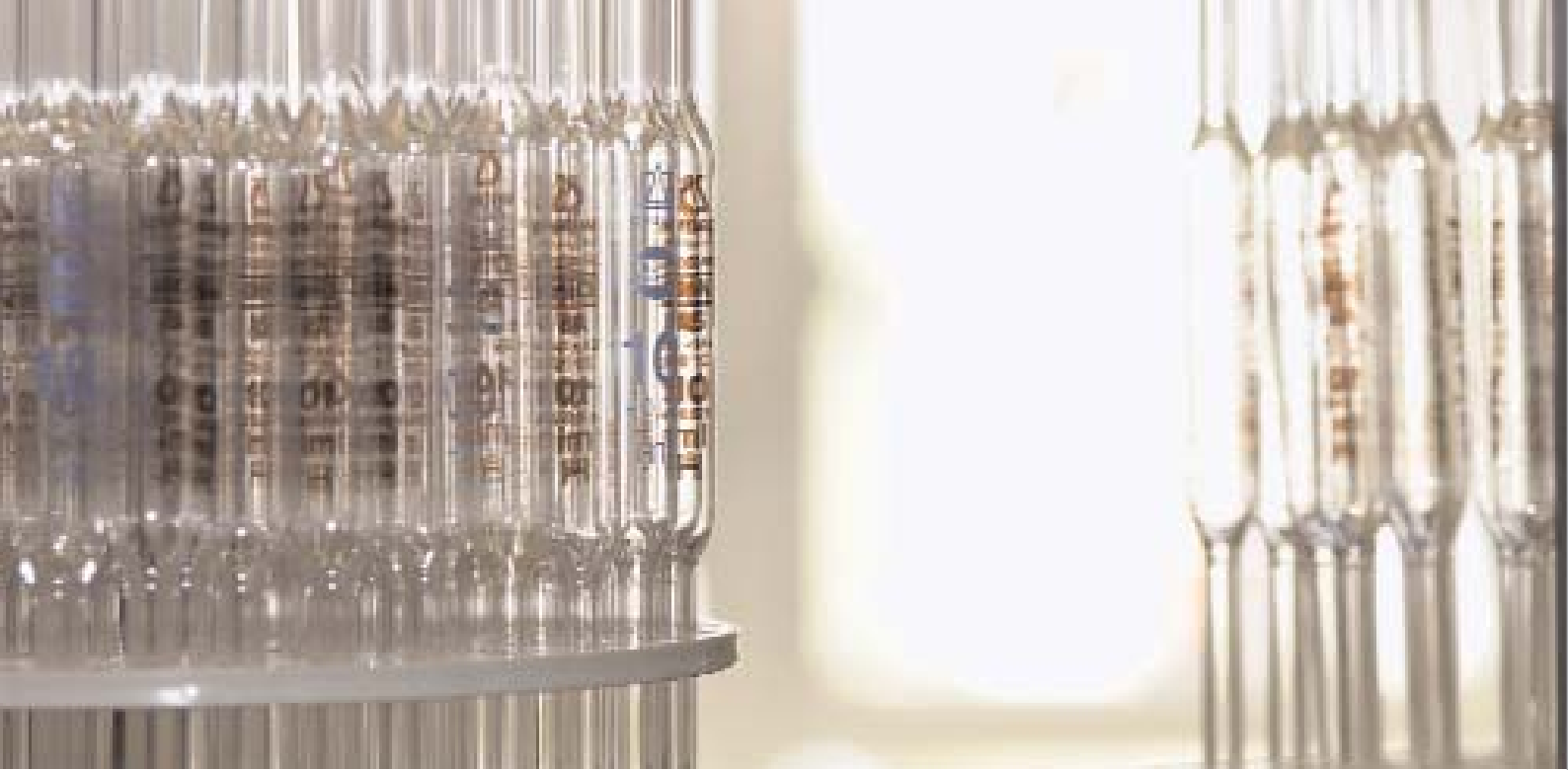
Die Ulmer beam AG, „Dienstleister des Jahres 2002“, entwickelt High Tech-Software zur Erstellung von **mobilen Informationssystemen** für Industrieunternehmen. Zentraler Bestandteil sind dabei **tragbare Computersysteme**, die dem Unternehmen einen zweiten Platz beim „Deutschen Internetpreis 2003“ einbrachten.

Neue Produktionsstandorte für die verschiedensten Unternehmen plant die Ingenics AG, Ulm. Für die gelungene Projektarbeit im Bereich weltweiter **Produktionsprozess- und Logistikplanung** erhielt sie zum zweiten Mal den internationalen Lieferantenpreis der International Procurement Services der DaimlerChrysler AG.

Hilfsorganisationen in Krisengebieten, Ölfirmen in der libyschen Wüste, Cyber-Cafés: Sie zählen zu den Kunden von „Level 421“. Die Spezialisten liefern **Breitband-Internet** über 14 **geostationäre Satelliten** auf Zwei-Wege-Basis. Ob stationär oder mobil auf Fahrzeugen und auf Schiffen: Internet und Telefonie via Voice over IP funktionieren völlig ungebunden von jeglicher Infrastruktur, mit fast globaler Abdeckung.

Hersteller- und branchenunabhängig agiert das Software- und Beratungsunternehmen „ORDIX AG“, das im Neu-Ulmer TFU Gründerzentrum eine Geschäftsstelle hat. Mehr als 100 namhafte Unternehmen auf nationaler und internationaler Ebene nehmen die Dienstleistungen in Anspruch. Im Bereich offener Systeme und relationaler Datenbanken reicht das Dienstleistungsspektrum von der **Softwareentwicklung** über Beratung bis hin zur Systemintegration und zum Anwendungsbetrieb. Dieses breit gefächerte Know-how wird in über 80 verschiedenen, praxiserprobten Seminaren weitergegeben.

Für manche Unternehmen könnte es interessant sein, erst einmal ein **virtuelles „Standbein“** in der Region zu haben und von dort aus nach und nach die Firmenpräsenz zu entwickeln. Der richtige Ansprechpartner ist dann das „service center im science park II & im business-park ulm“. Es bietet **Geschäfts- und Domiziladressen**, vermietet Tagesbüros, Konferenz- und Besprechungsräume, übernimmt den Telefon- oder einen Benachrichtigungsservice. Auch Sekretariats- und Buchhaltungsleistungen werden erledigt.



# Wissen schafft Profil

**Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Universität, Fachhochschulen und Wirtschaft nimmt in der Innovationsregion Ulm/Neu-Ulm einen hohen Stellenwert ein. Er ermöglicht die Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in die Praxis und fördert deren Nutzung durch die Wirtschaft. Durch die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft können Unternehmen ihre technologische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhalten und steigern.**

Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig. Einrichtungen und angegliederte Institute der Universität Ulm bieten ein breites Angebot an **Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung**. Dies gilt prinzipiell für das gesamte Fächerspektrum der Universität von der Medizin über naturwissenschaftliche Fragestellungen einschließlich der Materialwissenschaften und die Kommunikations- sowie Informationstechnologie bis zu wirtschaftswissenschaftlichen und -mathematischen Lösungen für die Finanz- und Versicherungswirtschaft.

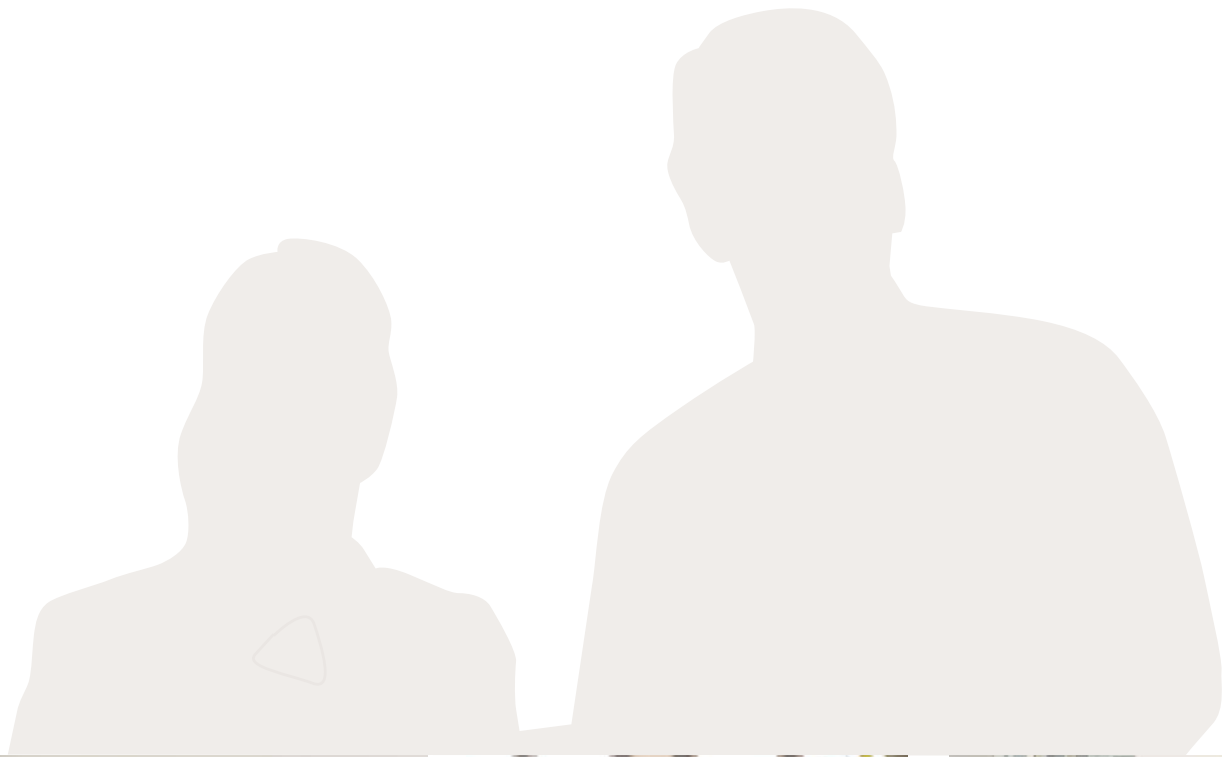
Auf allen Gebieten resultiert die hohe wissenschaftliche Kompetenz dieser Einrichtungen auch aus einer **intensiven Zusammenarbeit mit Industrie und Wirtschaft**.

Viele namhafte Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen profitieren ihrerseits von der wissenschaftlichen Unterstützung durch universitäre Partner.

Gleiches gilt für spezielle Dienstleistungen durch verschiedene der Universität verbundene Einrichtungen. So hat sich das Institut für dynamische Materialprüfung an der Universität Ulm auf die Forschung, die Entwicklung von Prototypen und Dienstleistungen in dynamisch-mechanischer und dielektrischer **Materialcharakterisierung** in einem weiten Frequenzbereich spezialisiert.

Hoher Nachfrage erfreuen sich die Kurse und Vorträge der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm, insbesondere im Bereich der **wissenschaftlichen und berufsbezogenen Weiterbildung**. Schwerpunkte dabei sind die Medizin (auch für Ingenieure), die Aktuarwissenschaften, die Informationstechnologie und die Vermittlung interkultureller Kompetenzen.

Die Fachhochschule Ulm hat von jeher enge Verbindungen zur Wirtschaft. Grundsätzlich ist über das Prorektorat **Forschung und Transfer** die Fachkompetenz der Hochschule jedem Unternehmen zugänglich. Von den vielfältigen Beratungs- und Messdienstleistungen sollen hier besonders die Dienstleistungen auf dem Gebiet der **elektromagnetischen Verträglichkeit** genannt werden. Die Hochschule verfügt über eine Absorberkabine sowie Mess- und Prüfgeräte, die Störaussendungsmessungen, sinusförmige und transiente Störeinkopplung, Netzurückwirkungen, Schirmdämpfungsmessungen sowie Messung von Elektrosmog erlauben. Als Mitglied der **Multi-Projekt-Chip-Gruppe** baden-württembergischer Fachhochschulen bietet sie Entwicklungsdienstleistung auf dem Gebiet



der integrierten Schaltungen. Außerdem existiert über die Technische Akademie Ulm ein attraktives **Weiterbildungsangebot** der Hochschule, das vom Datenschutzbeauftragten bis zum interkulturellen Management-Training reicht.

Ein Großteil des Technologietransfers an der Fachhochschule Ulm spielt sich über die 14 **Transferzentren der Steinbeis-Stiftung** (STZ) ab. Besonders interessant für das produzierende Gewerbe sind die Leistungen der STZ Computergesteuerte Antriebs- und Steuerungssysteme: Computer Aided Industry, Energietechnik, Werkstofftechnik, Fertigungsautomatisierung und EMV, Fügetechnik an Kunststoffen und Metallen sowie Produktionstechnik und Werkzeugmaschinen.

Um dauerhafte Kosten- und Zeitvorteile zu erzielen, ist häufig ein Wandel in der **Betriebsorganisation und -logistik** angebracht. Hier ist das STZ Betriebsorganisation (TBO) ein Partner für die erfolgreiche Gestaltung dieses Prozesses.

Beratung und Unterstützung bei der Anwendung der **Mikroelektronik** ist Sache des STZ Mikroelektronik, das sich auch mit der Entwicklung von Hard- und Software für hochwertige Regelungen und Steuerungen mit Mikroprozessoren befasst.

Im Transferzentrum ESD (**Europäisches Software Design**) besteht die Kern-Kompetenz aus Beratung – z. B. zu den Themen Netzwerke, Sicherheit, CRM und Anwendungen in der Energieversorgung – und Programmierung.

Das STZ **Medizintechnik** unterstützt die Umsetzung innovativer Gerätetechnik in einsatzfähige Serien-Produkte für Diagnostik und Therapie.

Das Steinbeis-Transferzentren Qualität im Unternehmen (TQU) ist ein Verbund von neun eigenständigen Unternehmen. Im Ulmer „Haus der Qualität“ sind fünf Einheiten des Verbundes in einem leistungsfähigen Dienstleistungszentrum vereinigt. Die TQU Projektleiter sind Profis in der **Organisationsentwicklung** nach dem „Model for Business Excellence“, dem Aufbau von prozessorientierten, internationalen, integrierten Managementsystemen und der Produkt- und Dienstleistungs-optimierung. Der Kundenkreis umfasst sowohl kleine mittelständische Unternehmen als auch internationale Großkonzerne. Die TQU Akademie ist Partner in allen Fragen der **Weiterbildung und Qualifizierung** von Mitarbeitern.

In Neu-Ulm befindet sich das Steinbeis-Transferzentrum **Fabrikplanung**. Es beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit diesem Thema und allen Aspekten, die eine solche Planung beeinflussen. Zum Einsatz kommen durchgängige und integrierte digitale Planungsmethoden.

Studierende der betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengänge der Fachhochschulen Ulm und Neu-Ulm betreiben die **studentische Unternehmensberatung** „Ponte Consult“. Ferner gibt es an der Fachhochschule Ulm die **Studentische Projekt Initiative** (SPI), die vor allem Weiterbildung im Bereich Bürokommunikation und IT anbietet.



Einen kompetenten Dienstleistungspartner in der Region Ulm/Neu-Ulm finden Sie unter:

<http://www.dienstleistung-ulm.de>

<http://www.dienstleistung-neu-ulm.de>

**Beratung**  
**Büroservice**  
**EDV**  
**Finanzen**  
**Immobilien**  
**Logistik**  
**Marketing**  
**Personal**  
**Sonstige Dienstleistungen**

**Geschäftsstelle**  
**Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm**  
Augsburger Straße 15  
89231 Neu-Ulm  
Telefon 00 49 731.7 25-62 62  
Telefax 00 49 731.7 25-62 61  
info@stadtentwicklungsverband.ulm.de  
[www.stadtentwicklungsverband.ulm.de](http://www.stadtentwicklungsverband.ulm.de)

**Herausgeber**  
Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm

Gestaltung und Fotos: stachederundsander, Ulm  
Text: Uschi Knapp Text + Kommunikation, Elchingen  
Druck: Mediagroup LeRoux